

SATZUNG

DER STADT LANDAU IN DER PFALZ

ÜBER DIE FÖRMLICHE FESTLEGUNG DES STÄDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICHES

„Konversion Landau Süd“

Der Stadtrat hat am 18. November 2008 aufgrund

des § 24 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2007 (GVBl. 2008, S. 1)

sowie des § 165 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316),

folgende Entwicklungssatzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Entwicklungsbereiches und der Entwicklungsziele

- (1) Der nachfolgend näher beschriebene Bereich „Konversion Landau Süd“ hat eine besondere Bedeutung für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung der Stadt Landau in der Pfalz. Dieser Bereich soll im Rahmen einer städtebaulichen Neuordnung wesentlich verbessert und umgestaltet werden.

Er wird daher als städtebaulicher Entwicklungsbereich förmlich festgelegt.

- (2) Der städtebauliche Entwicklungsbereich erhält die Bezeichnung „Konversion Landau Süd“.

- (3) Folgende Entwicklungsziele sind für diesen Bereich vorgesehen:

- Ausweisung von Wohnflächen
- Flächen für die Ansiedlung von Dienstleistungen und nicht störendem Gewerbe
- Bildungseinrichtungen
- Öffentliche Grün- und Freizeiträume

Die Städtebaulichen Zielsetzungen werden konkretisiert durch die Rahmenplanung Konversion Landau Süd und die Begründung zur Entwicklungssatzung. Der Plan und die Begründung sind Bestandteil dieser Satzung (Anlage 2 und 3).

§ 2

Abgrenzung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches

- (1) Der städtebauliche Entwicklungsbereich „Konversion Landau Süd“ umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan der Stadt Landau in der Pfalz im Maßstab 1 : 1000 abgegrenzten Fläche.

Dieser Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage 1).

- (2) Der städtebauliche Entwicklungsbereich „Konversion Landau Süd“ besteht aus folgenden Grundstücken der Gemarkung Landau:

1022/10, 829/2, 828/4, 829/11, 829/14, 829/4, 829/5, 1004/37, 827 (teilweise), 870/29, 791/2, 791/13, 792/4 (teilweise), 886/31, 886/20, 886/32, 5178, 886/26, 5179, 5180, 5177, 886/48 (teilweise), 886/47, 5210 (teilweise), 5174, 886/6, 5180/3, 5180/2, 5179/1, 886/7, 5180/4, 5178/1, 5181, 5181/1, 750/4 (teilweise), 886/50, 5182/7, 886/30, 791/77, 791/76, 791/75, 791/74, 791/3, 791/18, 791/17, 791/16, 2526/41 (teilweise), 886/55 (teilweise), 1004/69, 952, 953, 954, 955, 957, 1004/70, 955/2 (teilweise), 956/4 (teilweise), 956/8, 1063/2 (teilweise), 956/6, 966/3, 956/3, 956/7, 956/5, 961/3, 966/2, 975, 975/8 (teilweise), 974/2, 961/5, 1136/1, 1248 (teilweise), 1201/1 (teilweise), 1063/4, 966/4, 1003/2, 1004/82 (teilweise), 1004/81, 1004/80 (teilweise), 1028/21 (teilweise), 1028/28 (teilweise), 1028/48 (teilweise).

- (3) Werden innerhalb des städtebaulichen Entwicklungsbereiches „Konversion Landau Süd“ durch die Zusammenlegung oder die Teilung von Grundstücken bestehende Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 3 **Anpassungsgebiet**

- (1) Als Teil des städtebaulichen Entwicklungsbereiches „Konversion Landau Süd“ wird das Anpassungsgebiet „Teilbereich Südstadt“ ausgewiesen. Dieser Bereich ist im Lageplan besonders gekennzeichnet.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage 1).

- (2) Das Anpassungsgebiet „Teilbereich Südstadt“ besteht aus folgenden Grundstücken der Gemarkung Landau: Fl.Nrn. 752/2, 752/3, 752/4, 754/2, 754, 755, 758/6, 758/7, 755/2 (teilweise), 758, 1026/2, 1026/3, 1026/44, 1026/35, 1026/34, 1026/29, 1027, 1026/28 (teilweise), 826 (teilweise), 760, 764/3, 764/2, 764, 763/5, 763/4, 763/3, 763/2, 763, 763/6, 763/7, 762, 760/16 (teilweise), 760/14, 774/11, 774/12 (teilweise), 760/18, 760/13 (teilweise), 760/17, 761/5, 761/4, 761/2, 750/2 (teilweise), 746/2, 746/4, 746, 743/6, 4672/1 (teilweise), 737, 736/2, 736/1, 749 (teilweise), 5254, 5255, 5255/2, 4672/2 (teilweise), 5267/2, 5266/8, 5266/10, 5266/14, 5266/13, 750/3 (teilweise), 766/2, 766/3, 766/5, 766, 774/13 (teilweise), 767, 767/5, 767/4, 771, 769/2, 769/4, 769, 768/3, 768, 768/2, 768/5, 768/6, 814/2 (teilweise), 825/2, 825, 817/10, 817/9, 808/1, 817, 816 (teilweise), 815, 800 (teilweise), 795/13, 882/2, 869, 827 (teilweise), 4671/2 (teilweise).

- (3) Für das Anpassungsgebiet sind folgende Ziele vorgesehen:

- Bauliche Umgestaltung der Cornichonstraße und der Friedrich-Ebert-Straße
- Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse durch Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen an einer Vielzahl von Gebäuden.

§ 3 **Genehmigungspflicht**

Für den Entwicklungsbereich „Konversion Landau Süd“ besteht die Genehmigungspflicht nach § 169 i. V. m. den §§ 144, 145 und 153 Abs. 2 BauGB.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 165 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 24 Abs. 3 GemO mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Landau in der Pfalz, 8. Dezember 2008
Die Stadtverwaltung

Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Anlage
Lageplan